

Haushaltsrede Redemanuskript FDP Fraktion Beilstein 31.01.2023

Das bisschen Haushalt... so sagt es uns ein Lied aus den 70er Jahren, auch wenn das Lied natürlich in einem komplett anderen Kontext des Haushalts spricht, so haben doch beide Verwendungen des Begriffes Ihre Berechtigungen.

Der Finanzhaushalt einer Kommune stellt am Ende die Schwerpunkte dar sowohl was den laufenden, man sagt neudeutsch so gerne den operativen Betrieb darstellt, aber und dies ist wichtig die Signale für investive und Zukunftsentwicklungen der Gemeinde.

Der operative Betrieb ist geprägt von vielen Sachzwängen, die man sich als Kommune nicht selbst ausdenket, die einem vorgegeben werden (Land, Bund), und die man umsetzen muss.

Beispielhaft sind hier die Themen Kinderbetreuung, aber auch das Schulwesen.

Gerade in Zeiten in denen Energiekosten gefühlt explodieren, werden manche Freiwilligkeitsleistungen einer Kommune unter einem besonderen Focus betrachtet.

Mancher sieht hierbei auch die Förderung und Subventionierung der Kultur und somit einhergehend der Vereine kritisch, aber am Ende sind Sie der wichtigste Beitrag neben den Pflichten die eine Gemeinde zu erfüllen hat, die das Leben am Ende lebenswert in einer Kommune gestalten.

Ob man diese Förderung anhand der Anzahl der Mitglieder in den jeweiligen Vereinen oder anhand der Mitglieder in den Vereinen, die Ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben ausgerichtet ist sicherlich eine Diskussion wert.

Ein Kernproblem kommunaler Haushalt liegt einfach an der Tatsache das die Kommune als Hauptleistungsträger der Organe in der staatlichen Verwaltung, am Ende viele Entscheidungen aus landes- und bundespolitischer Ebene umsetzen muss und dabei mehr oder weniger maximal nur „angehört wird (Städte&Gemeindetag“ jedoch darin keine Stimme hat.

So wird allerorten in der großen Politik es mit Worten unterstützt, das u.a. schwimmen und das Erlernen von Schwimmen ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit in der Bevölkerung ist, was hier aus der großen Politik fehlt, ist der Schwur dazu, d.h. auch entsprechenden Bädern finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen um so wie bspw. In Beilstein 40 Jahr alte Anlage modernisieren zu können.

- Finde den Fehler im System –

Aufgrund klammer Kassen ist somit eine Kommune stets dem Spagat unterworfen, dass es für Modernisierungen und Sanierungen stets aktuelle Förderprogramme gibt damit man bei Erfüllung der eigenen Finanzierungsquote an solchen Programmen teilnehmen kann.

D.h. selbstständig das richtige tun, ist oftmals nicht möglich zu dem Zeitpunkt wo man dies machen möchte, sondern man legt Dinge auf die lange Bank in der Hoffnung das da ein Finanzierungstürchen aufgeht.

Und gerade in diesem Kontext finden sich nun viele Punkte die man nun angeht, Einsparung von Energie, Prüfung der eigenen Energieerzeugung vor Ort. Wir sind froh, dass sich unsere Anträge dazu bereits Fraktionsübergreifend in den Haushalt eingefunden haben. Der Wichtigste Punkt ist uns hierbei:

1.) Prüfung und Machbarkeitsstudie nachhaltige Energiegewinnung auf Gemeindeeigentum

Bei all den Krisen, die uns umgeben, den Begriff Solidarität dürfen wir nicht überstrapazieren und uns im Sinne der Selbstgeißelung dazu verleiten lassen, das wir uns stets etwas wegnehmen was das Leben auch schön und lebenswert macht. Und sei es nur das am Wochenende die Burg beleuchtet ist.

Wünschenswert wäre auch oftmals noch mehr nachbarschaftliche Solidarität zwischen den Kommunen bei Finanzierungsthemen die über eigentliches gemeinsames arbeiten in Zweckverbänden hinausgehen. Man denke nur an die vielen Bagger die in Bauhöfen herumstehen, wortwörtlich und im gesamten Jahr nur auf wenige Einsatzstunden kommen, aber jede Kommune hält Sie selbst vor. Da kann man von der Landwirtschaft lernen die mit Ihren Organisationen von „Maschinenring“ Fahrzeuge all Ihren Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Am Ende möchten wir uns bedanken bei unserer Kämmerei Frau Hanna Barz, bei Bürgermeisterin Schoenfeld für die sehr gute Vorbereitung der Haushaltsunterlagen, aber auch bei allen Stadträtinnen/räten für die oftmals zwar streitbaren Diskussion, solange sich alles an den Sachthemen und in Transparenz für die Bürgerinne/Bürger bewegt werden wir die Gemeinde nach vorne und weiterentwickeln, und manch persönliches befinden oder Interesse sollte hierbei hinten angestellt werden.

Wolfgang Behr

Fraktionssprecher

FDP Fraktion Stadtrat Beilstein 31.01.2023

Kommunalpolitik ist wie bekannt die Graswurzel der Demokratie, bringen Sie sich ein, interessieren Sie sich, nicht nur für den Augenblick der persönlichen Situation (den diese ändert sich von Jahr zu Jahr), sondern generell. Auch wenn der finanzielle Gestaltungsrahmen oftmals beschränkt ist, so kann man durch sein Wirken und tun doch die Gestaltung der Gemeinde voranbringen.

Wer Interesse hat Kommunalwahl 2024 - einfach melden WolfgangBehr@hotmail.com